

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 09.2020 um 19.30 Uhr im Petrushaus in Hüsten

Anwesende:

Christiane Feldmann, Kerstin Kummer, Brigitta Weber-Bange, Monika Schulte-Weber, Jonas Möller, Maria Eggenhofer, Daniel Meiworm, Norbert Albersmeier, Elisabeth Kraft, Nikolas Brüggemann, Michaela Hamm, Aldegund Lichte-Brune, Britta Jäger, Michael Swoboda, Michael Stiehler, Paulus Decker, Martina Herdes (Protokoll)

Top 1

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung wurden genehmigt.

Impuls: Text „Sende aus Deinen Geist“

Top 2 – Allgemeine Stimmungslage

Die Teilnehmer berichteten über ihre Stimmungslage in Corona-Zeiten. Viele empfanden die Zeit als Entschleunigend und als Gelegenheit, mal Dinge zu tun, die sonst zu kurz kommen. Es wurde allerdings auch bedauert, dass die sozialen Kontakte eingeschränkt werden mussten. Weiterhin wurde angemerkt, dass es wünschenswert gewesen wäre, dass das Pastoralteam den Pfarrgemeinderat in dieser Zeit mehr einbezogen hätte.

Positiv wurden die Live-Streams der Gottesdienste bewertet, diese Rückmeldung erhielten auch einige PGR-Mitglieder direkt von den Gemeindemitgliedern.

Die Art der Gottesdienste, wie sie im Moment stattfinden müssen, werden als nicht so ansprechend empfunden, da der Gesang fehlt. Die eigentliche Eucharistie wird nur teilweise vermisst, den meisten fehlt das Gemeinschaftsgefühl in den Gottesdiensten aufgrund der wenigen Besucher.

Top 3 – Ideen und Vorschläge für die nächsten Monate

- Es sollten viele Gottesdienste draußen stattfinden, um möglichst vielen Gemeindemitgliedern den Besuch eines Gottesdienstes mit Gesang zu ermöglichen. Diese Gottesdienste könnten zentral in Pastors Garten oder auch in den einzelnen Orten stattfinden. Hierfür werden allerdings helfende Hände benötigt.
- Der Live-Stream sollte weiterhin fortgeführt werden, ggf. sollte Geld zur Verfügung gestellt werden, um entsprechende Technik anzuschaffen.
- Um den Ablauf vor den Gottesdiensten zu erleichtern und weniger Ordner einsetzen zu müssen, könnte man auf dem Pfarrbrief Abschnitte abdrucken, die man entsprechend ausfüllt und beim Besuch des Gottesdienstes bei den Ordnern abgibt. Dies ist wohl in anderen Gemeinden bereits der Fall.
- Man könnte die Gottesdienste anders gestalten, vielleicht lieber kleinere Gottesdienste anbieten, ähnlich denen, die es bei den Kommunionkindern als Hausgottesdienst gibt (z.B. mit Nachbarn im Garten, im Freundeskreis o.ä.). Das Pastoralteam sucht bis zur nächsten PGR-Sitzung mögliche Termine aus und überlegt, wie diese Gottesdienste umsetzbar sind. Die Gottesdienste müssten dann beworben werden. Evtl. könnten auch die Wortgottesdienstleiter diese Gottesdienste leiten.
- Eine Idee war auch, Gottesdienste für bestimmte Zielgruppen (z.B. für Singles, Alleinerziehende) vorzubereiten.
- Es wurde angeregt, in den Altenheimen aktiv die Möglichkeit der Krankenkommunion und Krankensalbung anzubieten.
- Bzgl. der Beerdigungen in den letzten Monaten wurde vorgeschlagen, den Familien anzubieten, die Gottesdienste für die Verstorbenen nachzuholen.
- Es wurde angedacht, sowohl die Gottesdienstordnung zu ändern und als auch evtl. an Feiertagen Schwerpunkte zusetzen und nicht in allen Gemeinden Gottesdienste anzubieten.

Top 4 – Berichte aus dem Gremien

Pastor Meiworm berichtete, dass es für das Begegnungszentrum „Cafe Zeitgeist“ Fördergelder in Höhe von 13500,00 € gibt sowie für das Begegnungszentrum „Galli Cantu“ Fördergelder in Höhe von 39500,00 €.

Die von Pastor Meiworm gefeierte Mai-Andacht im Altenheim Klostereichen wurde gut angenommen.

Am 21.06.2020 findet um 11 Uhr in Pastors Garten eine Familienmesse statt sowie am 26.06.2020 um 20 Uhr ebenfalls in Pastors Garten eine kirchenmusikalische Andacht.

Pastor Slowik nimmt sich ab dem 14.06.2020 eine 7wöchige Auszeit.

Die Firmvorbereitung wird ab dem 10.06.2020 in kleinen Gruppen stattfinden. Bzgl. der Firmfeier muss noch geprüft werden, ob die Firmfeiern an einem anderen Ort als in den geplanten Kirchen stattfinden kann, damit aufgrund der Hygienevorschriften ausreichend Platz für Firmlinge, Eltern und Paten vorhanden ist.

Die Arbeiten am Begegnungszentrum „Galli Cantu“ wurden fortgeführt.

Es wird seitens der Gemeinde bedauert, dass das Begegnungszentrum „Cafe Zeitgeist“ aktuell nicht geöffnet hat. Nach Bekanntgabe der Hygienevorschriften kann evtl. in 2 Wochen wieder geöffnet werden. Hier wurde auch vorgeschlagen, dass sich die Kleiderkammern, die im Moment nicht geöffnet hat, den Öffnungszeiten des „Cafe Zeitgeist“ anpasst. Hier sollen Gespräche mit Frau Dressel geführt werden. Am 27.08.2020 gibt es eine Sonderöffnung der Kleiderkammer, zeitgleich mit den Öffnungszeiten des „Cafe Zeitgeist“.

Das Altenheim Klostereichen als auch die Senioren-WG haben sich über die Brief- und Bastelaktion während der Corona-Zeit sehr gefreut. Diese waren auch die Einzigen, die sich für die Brief-Aktion angemeldet haben. Von anderen Altenheimen kam auf das Angebot entweder gar keine oder eine negative Rückmeldung.

Im Rahmen der Nähaktion wurden bislang rund 1000 Mund-Nasen-Masken ehrenamtlich hergestellt.

Top 5 - Verschiedenes

Es wurde diskutiert, ob das Pastoralteam den PGR während der letzten Monate ausgebremst hat. Hier gab es unterschiedliche Meinungen und Empfindungen. Die meisten waren allerdings der Meinung, dass es so, wie es war, zufriedenstellend war, nichts vermisst wurde und dass man es genießen konnte, einfach mal „nichts“ zu tun bzw. die Dinge zu tun, zu denen man oft im Alltag nicht kommt.

Die nächste PGR-Sitzung findet am 07.07.2020 um 19.30 Uhr im Petrushaus statt.

Für das Protokoll:
Martina Herdes